2. Samuel 13

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah[H1961] danach[H310 H3651]: Absalom[H53], der Sohn[H1121] Davids[H1732], hatte eine schöne[H3303] Schwester[H269],
ihr Name[H8034] war Tamar[H8559]; und Amnon[H550], der Sohn[H1121] Davids[H1732], liebte[H157] sie. **2** Und es war dem Amnon[H550]
wehe zum Krankwerden[H2470] um seiner Schwester[H269] Tamar[H8559] willen; denn[H3588] sie[H1931] war eine Jungfrau[H1330],
und es war in den Augen[H5869] Amnons[H550] unmöglich[H6381], ihr das Geringste[H3972] zu tun[H6213]. [?][H3334] [?][H5668] **3** Und
Amnon[H550] hatte einen Freund[H7453], sein Name[H8034] war Jonadab[H3122], der Sohn[H1121] Schimeas[H8093], des Bruders[H251]
Davids[H1732]; und Jonadab[H3122] war ein sehr[H3966] kluger[H2450] Mann[H376]. **4** Und er sprach[H559] zu ihm: Warum[H4069] bist
du[H859] so[H3602] abgezehrt[H1800], Königssohn[H1121 H4428], Morgen[H1242] für Morgen[H1242]? Willst du es mir nicht[H3808]
mitteilen[H5046]? Und Amnon[H550] sprach[H559] zu ihm: Ich[H589] liebe[H157] Tamar[H8559], die Schwester[H269] meines Bruders[H251]
Absalom[H53]. **5** Und Jonadab[H3082] sprach[H559] zu ihm: Leg[H7901] dich auf[H5921] dein Lager[H4904] und stell dich krank[H2470];
und kommt[H935] dein Vater[H1], um dich zu sehen[H7200], so sprich[H559] zu[H413] ihm: Lass doch[H4994] meine Schwester[H269]
Tamar[H8559] kommen[H935] und mir Speise[H3899] zu essen[H398] geben[H1262], und vor meinen Augen[H5869] das Essen[H1279]
zubereiten[H6213], damit[H4616 H834] ich zusehe[H7200] und aus[H4480] ihrer Hand[H3027] esse[H398]. **6** Und Amnon[H550] legte[H7901] sich
und stellte sich krank[H2470]. Und als der König[H4428] kam[H935], um ihn zu sehen[H7200], da sprach[H559] Amnon[H550] zu dem
König[H4428]: Lass doch[H4994] meine Schwester[H269] Tamar[H8559] kommen[H935] und vor meinen Augen[H5869] zwei[H8147]
Kuchen[H3834] bereiten[H3823], dass ich aus ihrer Hand[H3027] esse[H1262]. [?][H413] **7** Da sandte[H7971] David[H1732] zu[H413]
Tamar[H8559] ins Haus[H1004] und ließ ihr sagen[H559]: Geh[H1980] doch[H4994] in das Haus[H1004] deines Bruders[H251] Amnon[H550]
und bereite[H6213] ihm das Essen[H1279]. **8** Und Tamar[H8559] ging[H1980] in das Haus[H1004] ihres Bruders[H251] Amnon[H550]; er[H1931]
lag[H7901] aber zu Bette. Und sie nahm[H3947] den Teig[H1217] und knetete[H3888] ihn und bereitete[H3823] Kuchen[H3823] vor seinen
Augen[H5869] und backte[H1310] die Kuchen[H3834]. **9** Und sie nahm[H3947] die Pfanne[H4958] und schüttete[H3332] sie vor[H6440] ihm
aus[H3332]. Aber er weigerte[H3985] sich zu essen[H398]. Und Amnon[H550] sprach[H559]: Lasst jedermann[H3605 H376] von[H4480 H5921]
mir hinausgehen[H3318]! Und jedermann[H3605 H376] ging[H3318] von[H4480 H5921] ihm hinaus[H3318]. **10** Da sprach[H559] Amnon[H550]
zu[H413] Tamar[H8559]: Bring[H935] das Essen[H1279] in[H935] das innere Gemach[H2315], dass ich von[H4480] deiner Hand[H3027]
esse[H1262]. Und Tamar[H8559] nahm[H3947] die Kuchen[H3834], die[H834] sie zubereitet[H6213] hatte, und brachte[H935] sie ihrem
Bruder[H251] Amnon[H550] in[H935] das innere Gemach[H2315]. **11** Und als sie ihm zu[H413] essen[H398] hinreichte[H5066], da
ergriff[H2388] er sie und sprach[H559] zu ihr: Komm[H935], liege[H7901] bei[H5973] mir, meine Schwester[H269]! **12** Und sie sprach[H559]
zu ihm: Nicht[H408] doch, mein Bruder[H251]! Schwäche mich nicht[H408], denn so[H3651] tut[H6213] man nicht[H3808] in Israel[H3478];
begehe[H6213] nicht[H408] diese[H2063] Schandtat[H5039]! [?][H6031] **13** Und ich[H859], wohin[H575] sollte ich meinen Schimpf
tragen[H1980]? Und du, du[H859] würdest sein[H1961] wie einer[H259] der Schändlichen[H5036] in Israel[H3478]. Und nun[H6258]
rede[H1696] doch[H4994] zum[H413] König[H4428], denn[H3588] er wird mich dir nicht[H3808] verweigern[H4513]. [?][H2781] **14** Er wollte[H14]
aber nicht[H3808] auf ihre Stimme[H6963] hören[H8085]; und er überwältigte[H2388] sie und schwächte sie und beschlief sie. [?]
[H6031] [?][H7901] [?][H854]

15 Und Amnon[H550] hasste[H8130] sie mit einem sehr[H3966] großen[H1419] Hasse[H8135]; denn[H3588] der Hass[H8135], womit er sie
hasste[H8130], war größer[H1419] als[H4480] die Liebe[H160], womit er sie geliebt[H157] hatte. Und Amnon[H550] sprach[H559] zu ihr:
Steh[H6965] auf[H6965], geh[H1980]! [?][H834] [?][H834] **16** Und sie sprach[H559] zu ihm: Es gibt keine[H408] Ursache[H1821] zu diesem[H2063]
Bösen[H7451], mich wegzutreiben[H7971], das größer[H1419] ist als[H4480] das andere[H312], das[H834] du mir angetan[H6213 H5973] hast.
Aber er wollte[H14] nicht[H3808] auf sie hören[H8085]. **17** Und er rief[H7121] seinem Knaben[H5288], seinem Diener[H8334], und
sprach[H559]: Treibt[H7971] doch[H4994] diese[H2063] hinaus[H2351], von[H4480 H5921] mir weg[H7971], und verriegele[H5274] die Tür[H1817]
hinter[H310] ihr! **18** Sie trug[H5921] aber ein langes[H6446] Gewand[2]; denn[H3588] so[H3651] waren die Töchter[H1323] des Königs[H4428],
die Jungfrauen[H1330], mit Gewändern[H4598] bekleidet[H3847]. Und sein Diener[H8334] führte[H3318] sie hinaus[H2351] und
verriegelte[H5274] die Tür[H1817] hinter[H310] ihr. [?][H3801] **19** Da nahm[H3947] Tamar[H8559] Asche[H665] auf[H5921] ihr Haupt[H7218] und
zerriss[H7167] das lange[H6446] Gewand, das[H834] sie anhatte[H5921], und sie legte[H7760] ihre Hand[H3027] auf[H5921] ihr Haupt[H7218]
und ging[H1980] und schrie[H2199] im Gehen[H1980]. [?][H3801]

Druckausgabe erzeugt am 16.08.2025 auf bibelkommentare.de

20 Und ihr Bruder[H251] Absalom[H53] sprach[H559] zu[H413] ihr: Ist dein Bruder[H251] Amnon[H550] bei[H5973] dir gewesen[H1961]? Nun[H6258] denn, meine Schwester[H269], schweige[H2790] still[H2790]; er[H1931] ist dein Bruder[H251], nimm[H7896] dir diese[H2088] Sache[H1697] nicht[H408] zu Herzen[H3820]! Da blieb[H3427] Tamar[H8559], und zwar einsam[H8074], im Haus[H1004] ihres Bruders[H251] Absalom[H53]. **21** Und der König[H4428] David[H1732] hörte[H8085] alle[H3605] diese[H428] Dinge[H1697], und er wurde sehr[H3966] zornig[H2734]. **22** Und Absalom[H53] redete[H1696] mit[H5973] Amnon[H550] weder[H3808] Böses[H7451] noch[H5704] Gutes[H2896]; denn[H3588] Absalom[H53] hasste[H8130] Amnon[H550], weil[H5921 H1697 H834] er seine Schwester[H269] Tamar[H8559] geschwächt hatte. [?][H6031]

23 Und es geschah[H1961] nach zwei vollen Jahren[H8141 H3117], da hatte[H1961] Absalom[H53] Schafscherer[H1494] zu Baal-Hazor[H1178], das[H834] bei[H5973] Ephraim[H669] liegt; und Absalom[H53] lud[H7121] alle[H3605] Söhne[H1121] des Königs[H4428]. [?][H7121] **24** Und Absalom[H53] kam[H935] zu dem König[H4428] und sprach[H559]: Sieh[H2009] doch[H4994], dein Knecht[H5650] hat die Schafscherer[H1494]; es gehe[H1980] doch[H4994] der König[H4428] und seine Knechte[H5650] mit[H5973] deinem Knecht[H5650]. [?][H413] **25** Aber der König[H4428] sprach[H559] zu[H413] Absalom[H53]: Nicht[H408] doch, mein Sohn[H1121]! Lass uns doch[H4994] nicht[H408] allesamt[H3605] gehen[H1980], dass wir dir nicht[H3808] beschwerlich[H3513] fallen[H3513]. Und er drang[H6555] in[H6555] ihn; aber er wollte[H14] nicht[H3808] gehen[H1980], und er segnete[H1288] ihn. **26** Da sprach[H559] Absalom[H53]: Wenn nicht[H3808], so lass doch[H4994] meinen Bruder[H251] Amnon[H550] mit[H854] uns gehen[H1980]! Und der König[H4428] sprach[H559] zu ihm: Warum[H4100] soll er mit[H5973] dir gehen[H3212]? **27** Absalom[H53] aber drang[H6555] in[H6555] ihn; da ließ[H7971] er Amnon[H550] und alle[H3605] Söhne[H1121] des Königs[H4428] mit[H854] ihm gehen[H7971].

28 Und Absalom[H53] gebot[H6680] seinen Knaben[H5288] und sprach[H559]: Seht doch[H4994] zu, wenn Amnon[H550] fröhlichen[H2896] Herzens[H3820] wird vom Wein[H3196] und ich zu[H413] euch spreche[H559]: Erschlagt[H5221] Amnon[H550]! So tötet[H4191] ihn, fürchtet[H3372] euch nicht[H408]! Bin[H3588] *ich[H595]* es nicht[H3808], der es euch geboten[H6680] hat? Seid stark[H2388] und seid tapfer[H1121 H2428]! [?][H7200] [?][H7200] **29** Und die Knaben[H5288] Absaloms[H53] taten[H6213] dem Amnon[H550], so wie[H834] Absalom[H53] geboten[H6680] hatte. Da standen[H6965] alle[H3605] Söhne[H1121] des Königs[H4428] auf[H6965] und bestiegen[H7392] jeder[H376] sein Maultier[H6505] und flohen[H5127].

30 Und es geschah[H1961], während sie[H1992] auf dem Weg[H1870] waren, da kam[H935] die Nachricht[H8052] zu[H413] David[H1732], indem man sagte: Absalom[H53] hat alle[H3605] Söhne[H1121] des Königs[H4428] erschlagen[H5221], und nicht[H3808] einer[H259] von[H4480] ihnen[H1992] ist übriggeblieben[H3498]. [?][H559] [?][H3498] **31** Da stand[H6965] der König[H4428] auf[H6965] und zerriss[H7167] seine Kleider[H899] und legte[H7901] sich auf die Erde[H776]; und alle[H3605] seine Knechte[H5650] standen[H5324] da mit zerrissenen[H7167] Kleidern[H899]. **32** Da hob[H6030] Jonadab[H3122], der Sohn[H1121] Schimeas[H8093], des Bruders[H251] Davids[H1732], an[H6030] und sprach[H559]: Mein Herr[H113] sage[H559] nicht[H408]: Sie haben alle[H3605] die Jünglinge[H5288], die Söhne[H1121] des Königs[H4428], getötet[H4191]; denn[H3588] Amnon[H550] allein[H905] ist tot[H4191]; denn[H3588] nach[H5921] dem Beschluss[H6310] Absaloms[H53] war es festgestellt von[H4480] dem Tag[H3117] an, da er seine Schwester[H269] Tamar[H8559] geschwächt hat. [?][H1961 H7760] [?][H1961 H7760] [?][H6031] **33** Und nun[H6258] nehme[H7760] mein Herr[H113], der König[H4428], die Sache[H1697] nicht[H408] zu[H413] Herzen[H3820], dass er spreche[H559]: Alle[H3605] Söhne[H1121] des Königs[H4428] sind tot[H4191]; sondern[H3588] Amnon[H550] allein[H905] ist tot[H4191].

34 Und Absalom[H53] entfloh. Und der Knabe[H5288], der Wächter[H6822], erhob[H5375] seine Augen[H5869] und sah[H7200]: Und siehe[H2009], viel[H7227] Volks[H5971] kam[H1980] von dem Weg[H1870] hinter[H3103] ihm, von[H44804] der Seite[H6654] des Berges[H2022]. [?][H1272] [?][H4480] **35** Da sprach[H559] Jonadab[H3122] zu dem König[H4428]: Siehe[H2009], die Söhne[H1121] des Königs[H4428] kommen[H935]; wie dein Knecht[H5650] gesagt[H1697] hat, so[H3651] ist es geschehen[H1961]. [?][H413] **36** Und es geschah[H1961], sowie er ausgeredet[H1696 H3615] hatte, siehe[H2009], da kamen[H935] die Söhne[H1121] des Königs[H4428] und erhoben[H5375] ihre Stimme[H6963] und weinten[H1058]; und auch[H1571] der König[H4428] und alle[H3605] seine Knechte[H5650] brachen in ein sehr[H3966] großes[H1419] Weinen[H1058] aus. **37** Absalom[H53] aber entfloh[H1272] und ging[H3212] zu[H413] Talmai[H8526], dem Sohn[H1121] Ammihurs[H59895], dem König[H4428] von Gesur[H1650]. Und David[6] trauerte[H56] um[H5921] seinen Sohn[H1121] alle[H3605] Tage[H3117]. **38** Absalom[H53] aber entfloh und ging[H3212] nach Gesur[H1650]; und er war[H1961] dort[H8033] drei[H7969] Jahre[H8141]. [?][H1272]

39 Und der König[H4428] David[H1732] sehnte[H3615] sich, zu[H413] Absalom[H53] hinauszuziehen[H3318]; denn[H3588] er hatte sich über[H5921] Amnon[H550] getröstet[H5162], dass[H3588] er tot[H4191] war.

Druckausgabe erzeugt am 16.08.2025 auf bibelkommentare.de

Fußnoten

1. O. werde nicht die Ursache
2. O. ein Ärmelkleid (so auch V. 19). Dasselbe Wort wie 1. Mose 37,3
3. O. westlich von
4. O. an
5. Nach and. Lesart: Ammihuds
6. W. er

Druckausgabe erzeugt am 16.08.2025 auf bibelkommentare.de